

für die Zusammenstellung der Bilder, die Ausarbeitung des Katalogvorwortes und des Katalogtextes, die Hoffnung auf das gelegentliche Zustandekommen einer Antwortaustellung schweizerischer Kunst in Norwegen, beschränken. Mehr werden die Herren Dr. Grevenor und Dr. Bakke von sich aus kaum erwarten und auch nicht beanspruchen können. Die Uebernahme der Ausstellung ohne irgend eine Kundgebung würde aber namentlich von der bei den nordischen Völkern selbstverständlichen grossen Gastfreundschaft aus nicht verstanden und schlimmer ausgelegt werden, als es aus der sonst in Zürich geltenden Zurückhaltung heraus gemeint wäre.

Von der Katalogeinleitung des Dr. Grevenor sende ich Ihnen beiliegend eine vorläufige Uebersetzung, die in unserem Katalog sprachlich in etwas sorgfältigerer Form erscheinen wird.

Mit höflichen Grüssen:

Ihr ergebener

7 Blatt Beilagen.

KUNSTHAUS ZÜRICH

9/52

6. Januar bis 5. Februar

Junge

Maler

NOEWESISCHE KUNSTHAUS ZÜRICH

Täglich geöffnet von 10-12 und 2-4½ Uhr
Montags geschlossen

für Plakat

Gyebz. Prots. A.-G.

6. Januar 1933

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor:

0